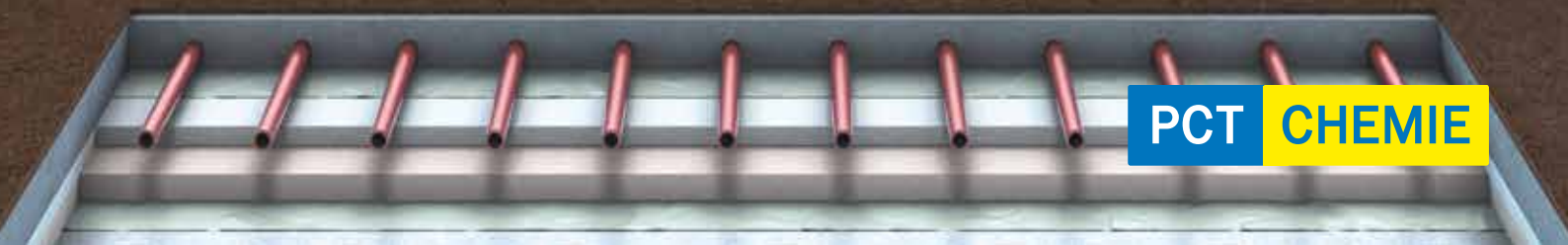


HEIZLEISTUNG BEGINNT BEIM ESTRICH.



PCT

CHEMIE



MAN LESE UND STAUNE: DER RICHTIGE ESTRICH KANN DIE WÄRME EINER FUSSBODENHEIZUNG BIS ZU 50% BESSER LEITEN.

Heizkosten sparen beginnt unterm Boden.

Entscheidend dafür ist nicht nur die Wahl der richtigen Fußbodenheizung und Dämmung, es kommt vor allem auf den richtigen Estrich an! Bei Gebäuden mit Fußbodenheizung spielt der Estrich nicht nur eine tragende Rolle, sondern hat auch wesentlichen Einfluss auf die Energieeffizienz. Je höher die Wärmeleitfähigkeit des Estrichs in Verbindung mit einer reduzierten Schichtdicke, desto leichter kommt die Wärme durch und füllt den Raum mit Wohnbehagen. Und desto niedriger bleiben die Kosten für die Erzeugung von Heizenergie.

Die Wärmeleitfähigkeit des Estrichs ist der Schlüssel zu mehr Wohnkomfort und Energieeffizienz. Das gilt ganz besonders für regenerative Wärmequellen.

Eine mit Öl oder Gas befeuerte Fußbodenheizung kann bei unzureichender Wärmeleitfähigkeit des Estrichs notfalls einfach aufgedreht werden – was sich allerdings in hohen Heizkosten niederschlägt. Doch bei Erdwärme oder ähnlichen Heizquellen in Kombination mit einem schlechten Wärmeleiter bleibt die Wohnung kalt. Denn hierbei kann der Wärmeverlust nicht einfach durch höhere Energiezufuhr ausgeglichen werden.

WIE AUS ESTRICH UND HEIZUNG EIN EFFIZIENTES TEAM WIRD.

Eine Fußbodenheizung kann nur ihr Bestes geben, wenn sie die richtigen Mitspieler hat. Da ist zum einen der Estrich. Doch Estrich ist nicht gleich Estrich, es gibt Calciumsulfat- und Zementestriche.

Insbesondere Gipsestriche speichern die Wärme, anstatt sie weiterzuleiten. Insofern sind Estriche aus Gips ein Eigentor für die Fußbodenheizung.

Zementestriche leiten die Wärme, bis zu 30% besser als Gips. Für die Fußbodenheizung ist ein Zementestrich daher der perfekte Partner.

Über den Zementestrich kommt dann noch meistens der Bodenbelag. Ob Keramikfliesen, Parkett oder Teppichboden, auch diese Entscheidung hat Einfluss auf die Energieeffizienz. Die Alternative dazu: ein moderner Sichtestrich, der geschliffen mit Terrazzo-Optik oder flügelgeglättet fast überall eine tolle Figur macht.

WELCHER BODENBELAG IST BESSER?



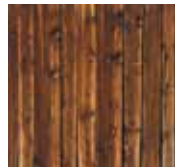
KERAMIK

leitet die Wärme optimal. Fliesen sind daher eine gute Wahl, wenn die Heizkosten im Vordergrund stehen.



HOLZ

isoliert die Energie teilweise – in Abhängigkeit von der Parkettstärke. Im Raum selbst bleibt es kühler, da nur weniger Wärme zur gleichen Zeit im Raum ankommt.



TEPPICHBODEN

isoliert ebenfalls, jedoch weniger als Holz. Abhängig von der Art des Teppichbelages kann der „Wärmeschluck-Effekt“ jedoch variieren.







DIE HÖCHSTE STUFE DER WÄRMELEITFÄHIGKEIT: RETANOL® ZEMENTESTRICHE.

Herkömmliche Zementestriche haben eine bis zu 30 % höhere Wärmeleitfähigkeit als Calciumsulfat-Estriche. **RETANOL® ZEMENTESTRICHE** von PCT überzeugen sogar mit bis zu 50 % mehr Wärmeleitfähigkeit.

Denn sie sind dichter, kompakter und stabiler als andere. Dadurch sind 30% geringere Aufbauhöhen bei gleicher Belastbarkeit möglich. Die Estrichstärke lässt sich von den üblichen 45 mm Rohrüberdeckung auf bis zu 20 mm* über Rohr reduzieren – bei gleich hoher Stabilität. So gelangt die Wärme schneller zur Bodenoberfläche und damit in den Raum. Das spart unterm Strich Energiekosten für den Betrieb der Heizung.

Und noch ein Argument: Dank der geringen Estrichstärke sind **RETANOL® ESTRICHE** auch bestens für den Renovierungsbau geeignet.

Fazit: Mit weniger Estrichstärke heizt man effektiver!

* Je nach Retanol® Estrich sind im Wohnbereich Rohrüberdeckungen von 20, 30 und 35 mm möglich

WAS IST WAS BEI EINER FUSSBODENHEIZUNG? EINBLICK IN DEN BODENAUFBAU.



• BODENBELAG.

Zum Beispiel Keramikfliesen, die aufgrund ihrer Wärmeleitfähigkeit einen idealen Bodenbelag für energiesparende Fußbodenheizungen darstellen.

• FUSSBODENHEIZUNG

Warmwasserheizsystem mit leichtgewichtigen und flexiblen Kunststoffrohren – heute der Standard beim Fußbodenheizungsbau.



RETANOL ESTRICHE von PCT.

Nur 20 mm über Rohr und dadurch auch bestens für Renovierungen geeignet. Übliche Estriche benötigen 45 mm Rohrüberdeckung, um dieselbe Stabilität zu erreichen.

WÄRMEDÄMMUNG

TRITTSCHALLDÄMMUNG

ROHDECKE



WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN. ESTRICHTECHNOLOGIE VOM TECHNOLOGIE- FÜHRER PCT.

PCT Performance Chemicals steht für außergewöhnliche Ideen und Produkte. Als Technologieführer ist PCT Spezialist für zementäre Systeme in den Bereichen Estrich, Industrieböden, Beton und Trockenmörtel.

Mit PCT-Produkten hergestellte Zementestriche sind gesundheitlich und ökologisch absolut unbedenklich.

Die regelmäßigen Schadstoffprüfungen belegen dies eindeutig. Denn **RETANOL® ZEMENTESTRICHE** von PCT werden – anders als ein Großteil der im Markt befindlichen Calciumsulfat-Estriche – nicht aus Rückständen der Rauchgasentschwefelung oder Flusssäureproduktion hergestellt. Sie enthalten deshalb keinerlei Reststoffe davon.

RETANOL® ESTRICHE

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- **30 Jahre lang Heizkosten sparen**
dank höherer Wärmeleitfähigkeit
- **Weniger Aufbauhöhe und Materialverbrauch**
bis zu 25 mm geringere Estrichdicke bei gleicher Belastbarkeit
- **Höchste Festigkeit und Stabilität**
20 % größere Dichte bei gleich dickem Estrich
- **Maximale Qualität und Langlebigkeit**
durch bis zu 30 % höhere Belastbarkeit
- **100 % umweltfreundlich und schadstofffrei**
ohne Rückstände aus Rauchgasentschwefelung oder Flusssäureproduktion
- **Absolute Zuverlässigkeit und Sicherheit**
durch Prüfung und zertifizierten Einbau



**Besuchen Sie uns unter www.pct-chemie.de oder rufen Sie uns an:
+49 7150 20679-0**

Wir informieren Sie gerne persönlich über die zukunftsweisenden technischen
und wirtschaftlichen Vorteile von **RETANOL ESTRICHEN**